

Rätselhafte Architektur in Süd und West

Münster-Kalender mit Blick aufs Detail

MÜNSTER. Ausschnitte aus dem Süden und Westen der Stadt zeigt im nächsten Jahr der Kalender „Rätselhaftes Münster“. Die Objekte dafür hat Franz Eschhaus von StattReisen ausgewählt. „Oftmals geht man jahrelang an denselben Gebäuden vorbei und nimmt sie nur als Ganzes wahr. Auf Details muss man erst aufmerksam machen“, sagt er. Diese Idee hat Fotograf Andreas Lechtape in Bildern umgesetzt. „Ich habe mir die vorgeschlagenen Gebäude mehrmals und zu verschiedenen Tageszeiten angeschaut“, erzählt er. „Wenn ich das Schloss oder den Wasserturm ganz abgelichtet hätte, wäre das witzlos gewesen – hier wird das Bild erst durch die Perspektive und Fokussierung auf Details spannend.“

Diese Mischung aus bekannter und unbekannter Architektur und Kunst zeichnet laut Lechtape den Kalender aus, der in den beiden Vorjahren bereits ungewöhnliche Blickwinkel in der Altstadt sowie im Norden und Osten Münsters gezeigt hatte. Der Erlös aus dem Kalenderverkauf kommt unter anderem der Stiftung Bürger für Münster zugute.

Auf der Rückseite der Kalenderblätter stehen Informationen zu den abgebildeten Gebäuden und Kunstwerken. Der Historiker Dr. Ralf Klötzer hat sie zusammengetragen. Ebenfalls stellen sich auf den Rückseiten 25 Vereine und Initiativen der Stadt Münster vor. Der Kalender kostet 9,80 Euro und ist im Buchhandel erhältlich. *nyw*



Jochen Herwig (Vorstandsvorsitzender der LVM), Fotograf Andreas Lechtape, Hans-Peter Kosmider (Vorstandsvorsitzender der Stiftung Bürger für Münster), Historiker Dr. Ralf Klötzer und Franz Eschhaus (StattReisen) haben den neuen Kalender „Rätselhaftes Münster“ fertig gestellt.

MZ-FOTO WIELING